

RESULTATE & NEWS

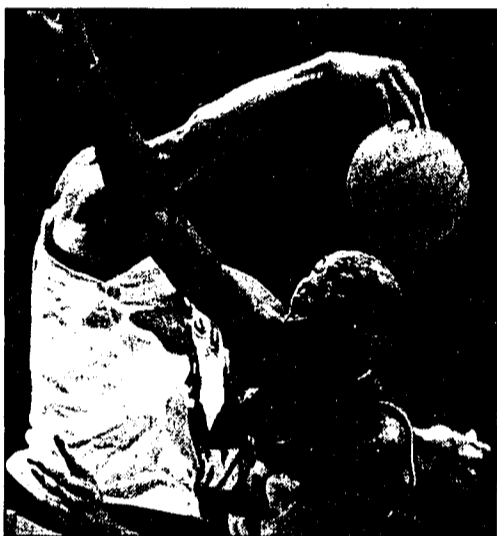
Frauen-Abfahrt auf heute verschoben

SKI-ALPIN: Die Weltcup-Abfahrt der Frauen von gestern Freitag in Cortina d'Ampezzo musste abgesagt werden. Starker, böenartiger Wind, der zeitweise mit über 150 Stundenkilometern blies, liess keinen Start zu. Das Rennen wurde auf heute Samstag (Start 10.45 Uhr), anstelle des Super-G, neu angesetzt. Wann der Super-G nachgeholt wird, steht noch nicht fest.

Schweizer Dreifach-Erfolg in La Plagne

BOB: Die Schweizer Bobfahrer haben höchst bemerkenswert auf das EM-Debakel vor einer Woche in Cortina d'Ampezzo reagiert. Im Zweierbob-Weltcuprennen von La Plagne in Frankreich belegten sie durch Christian Reich, Marcel Rohner und Reto Göttschi die ersten drei Plätze. Weltcup-Leader Reich gewann mit sieben Hundertstelsekunden Vorsprung sein insgesamt drittes Weltcup-Rennen in dieser Saison.

Glanzvorstellung von Gary Payton



BASKETBALL: Mit Showleistungen gespickt war das Spiel der Milwaukee Bucks gegen die Seattle SuperSonics. Schon zu Beginn der Partie gab es eine reine Glanzvorstellung von SuperSonics Gary Payton. Er brachte die Sonics schlussendlich mit 104:96 zum Sieg.

Basketball: National Basketball Association

Charlotte Hornets - Philadelphia 76ers 109:100. New Jersey Nets - Detroit Pistons 122:120. Milwaukee Bucks - Seattle SuperSonics 98:104. Houston Rockets - Denver Nuggets 122:115. Vancouver Grizzlies - Utah Jazz 89:94. Sacramento Kings - Orlando Magic 111:103.

Zweite manipulierte Tube im «Fall Baumann»

LEICHTATHLETIK: Die Tübinger Polizei hat im «Fall Dieter Baumann» nach Angaben der Staatsanwaltschaft eine zweite mit Nandrolon manipulierte Zahnpasta-Tube entdeckt. Es handle sich dabei um ein Produkt aus dem Jahre 1998, das der Olympiasieger nie benutzt habe.

Der Deutsche Leichtathletik-Verband (DLV) ist offenbar seit dem letzten Donnerstag über die Existenz dieser Tube informiert. Laut DLV-Präsident Professor Helmut Digel wird der neue Sachverhalt noch nicht interpretiert. Es stehe allerdings fest, dass der neuerliche Fund keinen Einfluss auf die Entscheidung des Verbandspräsidiums habe. Das Gremium entscheidet heute Samstag, ob beim unabhängigen DLV-Rechtsausschluss eine zweijährige Sperre gegen Baumann beantragt wird.

Fussball-News

- Der englische Traditionsclub Leeds United hat anonyme Morddrohungen gegen seinen Nationalspieler Jonathan Woodgate und Lee Bowyer, den früheren Captain der U21-Auswahl, erhalten. Die beiden Spieler waren vorübergehend von der Polizei festgenommen worden. Sie sollen gemeinsam mit Freunden nach einem Bar-Besuch den 19 Jahre alten Asiaten Sarfarz Najehi zusammengeschlagen haben.
- Die belgische Polizeigewerkschaft SNPS hat vor grossen Sicherheitsrisiken des Euro-2000-Stadions Hambour in Charleroi gewarnt. SNPS-Chef Keer sagte, er halte Spiele in dem engen Stadion mit den steilen Tribünen vor dem Hintergrund möglicher Auseinandersetzungen zwischen randalierenden Fans für unverantwortlich.

SPORTREDAKTION

Heinz Zöchbauer, Tel. 237 51 28
Robert Brüstle, Tel. 237 51 23
Fax 237 51 55, E-mail: sport@volksblatt.li

Birgit Heeb: «Alles oder nichts»

Die Riesenslalom-Spezialistin startet in Cortina - Markus Ganahl beim Slalom in «Kitz» auf Punktejagd

Nach Marco Büchels hervorragendem 4. Super-G-Rang in Kitzbühel werden morgen Sonntag auch Birgit Heeb und Markus Ganahl versuchen, ihre Weltcup-Kontostände zu erweitern. Die Unterländer Riesenslalom-Spezialistin steht in Cortina d'Ampezzo am Start und der Triesenberger Slalom-Könner wird in Kitzbühel die Farben des Liechtensteiner Skiverbandes vertreten.

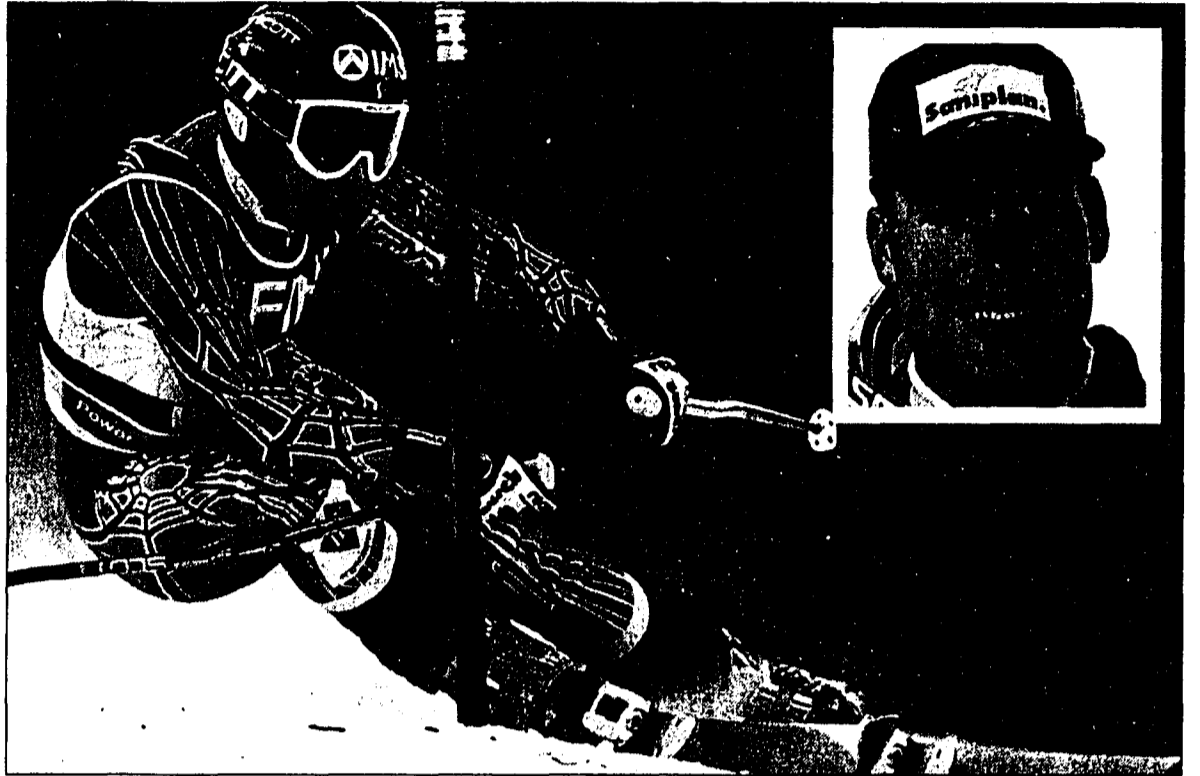
Cornelia Hofer

Einer, der es seinen LSV-Teamkameraden gleichtun möchte, muss vorerst mit Physiotherapie und Konditionstraining vorlieb nehmen. Jürgen Hasler zog sich am vergangenen Mittwoch eine Meniskusverletzung zu, die eine Arroskopie zur Folge hatte. Der Unterländer Abfahrtspezialist hofft aber, bereits Mitte nächster Woche wieder auf die Skis zurückkehren zu können.

«Strecke liegt mir»

Mit einem 3. Rang in Lienz und Platz 4 in Maribor wusste sich Birgit Heeb in dieser Saison bereits zweimal hervorragend in Szene zu setzen. Und auch für Cortina d'Ampezzo hat sich die Unterländerin einiges vorgenommen. «Ich werde alles riskieren und hoffe, dass diese Rechnung aufgehen wird. Alles oder nichts ist meine Devise und da die Strecke in Cortina ziemlich schwierig und mit Sicherheit wieder selektiver ist, als noch Berchtesgaden und Maribor, bin ich wirklich zuversichtlich.»

Ihren Ausfall beim letzten Weltcuprennen in Berchtesgaden hat Birgit Heeb weggesteckt, lieber denkt sie an ihren Renneinsatz in Cortina vor einem Jahr und an ihren LSV-Teamkollegen Marco Büchel. «1999 belegte ich Rang 5 und auch heuer präsentiert sich die Strecke wieder hart und in sehr gutem Zustand. An Motivation fehlt es mir auch nicht, denn Marco hat es uns am Freitag vorgemacht. Jetzt bin ich wieder dran!»



Die Supertechnikerin Birgit Heeb will morgen alles riskieren und hofft, dass die Rechnung aufgeht. Markus Ganahl (kleines Bild) peilt in Kitzbühel weitere Weltcup-Punkte an.

Weltcupunkte zum Dritten?

Lediglich eine Woche liegt sie zurück, die Glanzleistung Markus Ganahls. Im schwierigen Weltcupslalom von Wengen erkämpfte sich der Triesenberger Techniker den ausgezeichneten 20. Rang und genau dort möchte Markus Ganahl morgen anknüpfen. «Dieses Resultat hat mir Selbstvertrauen gegeben und ich hoffe, am Sonntag dort weiterfahren zu können. Es wäre schön, wenn ich mich dieses Mal sogar in die Top-15 plazieren könnte.» Das Ziel ist denn auch ganz klar, er will zum dritten Mal Weltcupunkte sammeln und seinen Kontostand ausbauen. «Ich vermochte mich in dieser Saison sukzessive zu steigern und war in Kranjska Gora auf Rang 24 und letztes Wochenende auf Platz 20. Im Training lief es mir in den letzten Tagen gut und wieso soll dieser Aufwärtstrend nicht anhalten?»

Jürgen Hasler verletzt

Jürgen Hasler gelang am letzten



Jürgen Hasler musste sich einer Arroskopie unterziehen.

Mittwoch in Verkorin/VS im Rahmen der Junioren Schweizer Meisterschaften bei der Abfahrt mit Rang 2 zwar noch ein sehr gutes Resultat (Jerome Wagner wurde 25.), Stunden später aber lernte der Unterländer Abfahrer die Kehrseite des Erfolges kennen. «Beim Freifahren bin ich bei einem Sprung zu weit abgehoben worden und bei der Landung spürte ich sofort, dass mit mei-

nem Knie etwas nicht stimmte», so Jürgen Hasler, der sich gleich anschliessend in ärztliche Betreuung begab. Sein Gefühl täuschte nicht und bereits einen Tag später wurde in der Klinik Gut in St. Moritz eine Arroskopie vorgenommen, wobei 1/3 des Meniskus entfernt werden musste. Trotz des grossen Pechs zeigte sich Jürgen Hasler gestern Freitag bereits wieder guten Mutes, denn «die Operation ist sehr gut verlaufen und da ich nicht genäht werden musste, sondern arroskopisch behandelt wurde, verläuft auch die Regeneration viel schneller.» Laut Arztausgaben könnte eine Rückkehr auf die Skis bereits Mitte nächster Woche möglich sein, doch «ich werde nichts überstürzen und lieber ganz gesund wieder ins Geschehen eingreifen», erklärte Jürgen Hasler abschliessend.

TV-Übertragungen am Sonntag

Herren-Slalom in Kitzbühel: 10.20 / 13.20 Uhr in SF 2 und ORF 1
Damen-Riesentorlauf in Cortina d'Ampezzo: 9.25 / 13.20 Uhr in SF 1, SF 2 und ORF 1

Marc Ruhe peilt Top-Platzierung an

Erster Europacup Wintertriathlon am Schwarzsee

An diesem Wochenende findet der erste Europacup Wintertriathlon am Schwarzsee (Schweiz) statt. Die Europacup-Serie umfasst vier Wettkämpfe inklusive der Europameisterschaft in der Slowakei. Letztes Jahr konnte Marc Ruhe in der Endabrechnung den ausgezeichneten 6. Rang verbuchen. Heuer möchte der Triesner diese Platzierung verbessern.

(ITU) und der Europäische Triathlonverband (ETU) haben 1997 erstmals damit begonnen, Welt- und Europameisterschaften sowie Welt- und Europacup-Veranstaltungen durchzuführen, nachdem in einigen Ländern Europas und Nordamerikas Wintertriathlonveranstaltungen regelmässig stattgefunden haben. Seit 1996 betreiben auch liechtensteinische Athleten diese anspruchsvolle Sportart. Der liechten-

steinische Triathlonverband (TriFL) hat jeweils eine kleine Delegation an Welt- und Europameisterschaften geschickt. Obwohl nur eine Handvoll Liechtensteiner diese «exotische» Sportart betreiben, hat Liechtenstein mit Marc Ruhe einen Vertreter, welcher zur Weltspitze im

Wintertriathlon gehört. Anlässlich der Weltmeisterschaft im italienischen Bardonecchia platzierte sich der Triesner auf dem ausgezeichneten 4. Rang. Aber auch bei den Damen darf sich der 13. Rang von Carmen Senti aus Mauren anlässlich der WM 1997 in Mals sehen lassen.

Die Chancen stehen gut, denn anlässlich des letzten Swiss-Cup-Wintertriathlons in Silvaplana (Engadin) erreichte er den 3. Rang, nachdem er zwei Drittel des Rennens in Führung lag. Letztes Jahr erwischte der Triesner am selben Ort einen schrecklichen Tag und sein schlechtestes Saisonergebnis. Dies soll heuer anders werden. Der Parcours wird vollständig auf Schnee stattfinden, was dem Triesner entgegenkommen dürfte, da er technisch schwierige Strecken mag. Der Wettkampf gilt als Test für die Europameisterschaft, welche bereits in zwei Wochen in Donovaly (Slowakei) stattfindet.

Anspruchsvolle Sportart

Wintertriathlon besteht aus den Disziplinen Laufen, Mountainbiken und Langlauf (Skating). Die Sportart Wintertriathlon wird schon seit über 15 Jahren vorwiegend in Europa und Nordamerika betrieben. Der Triathlon-Weltverband



Marc Ruhe hat sich am Schwarzsee viel vorgenommen.

Liechtensteiner Volksblatt

Haben Sie Lust, im redaktionellen Bereich für unsere Zeitung tätig zu sein?

Wir suchen

freie MitarbeiterInnen für den Sport

zur Berichterstattung von verschiedenen Anlässen und Veranstaltungen.

Wenn Sie über einen guten Schreibstil verfügen und eine rasche Auffassungsgabe haben, sind Sie bei uns herzlich willkommen.

Rufen Sie uns an, Chefredaktor Alexander Batliner freut sich auf Ihren Anruf.

Tel. +423 / 237 51 51